

Bremische Bürgerschaft

Landtag

19. Wahlperiode

Anfragen in der Fragestunde

1. 30.11.17

Straftaten in Flüchtlingsheimen

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele versuchte und ausgeführte Straftaten sind im Zeitraum zwischen dem 1. Januar 2015 und dem 30. Oktober 2017 in Erst- und Sammelunterkünften im Land Bremen registriert worden, und wie viele Opfer waren zu verzeichnen (bitte getrennt nach Jahren sowie nach Bremen und Bremerhaven ausweisen)?
2. Wie viele der Straftaten aus Frage 1. richteten sich im o. g. Zeitraum gegen das Leben, die körperliche Unversehrtheit oder die sexuelle Selbstbestimmung der Opfer (bitte getrennt nach Tatbeständen sowie Bremen und Bremerhaven ausweisen)?
3. Zu wie vielen Einsätzen im Zusammenhang mit Flüchtlingsunterkünften musste die Polizei im Land Bremen zwischen dem 1. Januar 2015 und dem 30. Oktober 2017 ausrücken, und in wie vielen dieser Fälle handelte es sich um Präventionseinsätze?

Jan Timke und Gruppe BIW

2. 30.11.17

Ergebnis des Pflegestellen-Förderprogramms in Bremen

Wir fragen den Senat:

1. Wie ist die Inanspruchnahme des seit 2016 geltenden Pflegestellen-Förderprogramms für das Land Bremen im Hinblick auf zusätzliches Pflegepersonal für die Krankenhäuser?
2. Wie bewertet der Senat das Potenzial der Inanspruchnahme im Vergleich zu den erzielten Ergebnissen?
3. Welche Möglichkeiten sieht der Senat, dass die maximale Förderung des Pflegeförderprogramms bis zum Ende der Förderperiode abgerufen wird?

Stephanie Dehne, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

3.

30.11.17

Wie zuverlässig ist die NordWestBahn?

Wir fragen den Senat:

1. Wie häufig kommt es nach Erkenntnissen des Senats zu Zugausfällen und/oder Verspätungen von über fünf Minuten der NordWestBahn insbesondere auf der Linie RS1 (Bremen-Farge – Bremen Hauptbahnhof – Verden)?
2. Welche Maßnahmen unternimmt der Senat, um wiederholte Zugausfälle und/oder Verspätungen auf dieser Strecke zu reduzieren?
3. Inwieweit sieht der Senat Möglichkeiten, zukünftigen Ausschreibungen den Aspekten der Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit durch finanzielle Anreize (etwa signifikante Strafzahlungen) mehr Gewicht zu verleihen?

Rainer W. Buchholz, Lencke Steiner und Fraktion der FDP

4.

30.11.17

Sanierungsbedarf der Straßenbrücken im Land Bremen

Wir fragen den Senat:

1. An welchen Brückenbauwerken im Land Bremen, die für motorisierten Verkehr frei-gegeben sind, wurde Sanierungsbedarf festgestellt bzw. ist damit zu rechnen, dass ein Bedarf in den nächsten fünf Jahren festgestellt wird?
2. An welchen der Brückenbauwerke im Land Bremen, die für motorisierten Verkehr freigegeben und bei denen Sanierungsbedarf festgestellt worden ist, ist bereits mit der Planung oder der Durchführung der Sanierungsarbeiten begonnen worden?
3. Inwieweit sieht der Senat die Möglichkeiten, zusätzliche Bundesmittel für die not-wendigen Sanierungsarbeiten einzuwerben?

Rainer W. Buchholz, Lencke Steiner und Fraktion der FDP

5.

04.12.17

Aufhängung AfD-feindlicher Banner an öffentlichen Gebäuden

Ich frage den Senat:

1. Gilt das Neutralitätsgebot allgemein nicht für die AfD und wie ist es zu erklären, dass an der Hochschule Bremen über Tage hinweg ein Banner mit der Aufforderung zur Störung des Bundesparteitages in Hannover an der Außenfront eines Gebäudes hängen konnte?
2. Welche Möglichkeit sieht der Senat und welche würde er selbst anwenden, um derlei künftig zu verhindern und zu untersagen?

Alexander Tassis (AfD)

6.

04.12.17

Gezieltes Werben um Lehrerinnen und Lehrer für den Schuldienst in Bremen und Bremerhaven

Wir fragen den Senat:

1. Wie bewertet der Senat grundsätzlich Aktionen bzw. Initiativen mit dem Ziel, Lehrerinnen und Lehrer aus anderen Bundesländern über eine gezielte Ansprache (etwa über Kinospots, die Ansprache in sozialen Netzwerken, ...) für eine Anstellung im Schuldienst im Land Bremen zu gewinnen?
2. Welche Initiativen plant der Senat derzeit, um Lehrkräfte aus anderen Bundesländern für den Schuldienst zu gewinnen, wie sollen sie finanziert werden und welchen konkreten Umsetzungsstand haben diese?

Sülmez Dogan, Dr. Matthias Güldner, Dr. Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

7.

05.12.17

Wie geht es weiter mit der Wasserschutzpolizei Bremen?

Wir fragen den Senat:

Welche Planung gibt es zur Änderung der Aufgabenwahrnehmung der Wasserschutzpolizei im Land Bremen?

Welche Vor- und Nachteile bzw. rechtlichen Probleme sieht der Senat bei einer Verlagerung der Zuständigkeiten aus dem Ressort Inneres ins Ressort Wirtschaft und Häfen?

Inwieweit plant der Senat die Personalstärke der Wasserschutzpolizei Bremen zu reduzieren?

Wilhelm Hinners, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

8.

06.12.17

Werden noch Wirtschaftsstrafsachen am Bremer Landgericht verhandelt?

Wir fragen den Senat:

Wie viele Wirtschaftsstrafsachen wurden bisher im Jahr 2017 am Bremer Landgericht neben dem „Belugaverfahren“ verhandelt?

Wie viele Altverfahren liegen derzeit in den beiden Wirtschaftsstrafkammern des Bremer Landgerichtes?

Wie will der Senat sicherstellen, dass trotz der steigenden Haftsachen nicht nur diese verhandelt werden, sondern auch Verfahren aus dem Bereich Wirtschaftsstrafrecht?

Dr. Oguzhan Yazici, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

9.

07.12.17

Bitcoins – leeres Kapital bei Vermögensabschöpfung?

Wir fragen den Senat:

1. Haben die Staatsanwaltschaft Bremen, die Polizei Bremen oder die Ortspolizeibehörde Bremerhaven ein Bitcoin Wallet, sodass sofern erforderlich Bitcoin-Vermögen beschlagnahmt bzw. abgeschöpft werden kann und lässt sich diese Kryptowährung im Vorgangsbearbeitungssystem „@rtus“ überhaupt erfassen?

2. Gehen der Freien Hansestadt Bremen Einnahmen verloren, solange ein solches Bitcoin Wallet nicht vorhanden ist oder kann man des Vermögens auf andere Weise habhaft werden?

3. Wie beurteilt der Senat die Notwendigkeit eines solchen Instruments auch im Hinblick darauf, dass Behörden andere Bundesländer in diesem Bereich bereits tätig sind, und plant der Senat die Einrichtung eines solchen Kontos?

Sükrü Senkal, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

10.

11.12.17

Sachbeschädigung im Haus des Justizsenators

Wir fragen den Senat:

1. Trifft es zu, dass der am 1. Mai 2017 zum Staatsrat für Justiz ernannte frühere Amtsrichter Jörg Schulz im Juni oder Juli 2017 eine Bürotür im Haus des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen eingetreten und beschädigt hatte, und wenn ja, was war nach Kenntnis des Senats der Grund für diese Sachbeschädigung?

2. Welcher finanzielle Schaden ist durch diese Aktion entstanden, und wer hat die Kosten für dessen Behebung wann und in welcher Höhe übernommen?

3. Wurden gegen Herrn Schulz als Verursacher strafrechtliche Ermittlungen und/oder disziplinarrechtliche Maßnahmen eingeleitet, und wenn nicht, warum ist auf solche Schritte verzichtet worden?

Klaus Remkes, Jan Timke und Gruppe BIW

11.

11.12.17

Flüchtlinge in Ausbildung

Ich frage den Senat:

1. Welche Projekte und Konzepte gibt es seit 2012, Flüchtlinge in Ausbildung zu bringen (für Bremen und Bremerhaven)?

2. Wie hoch ist der Anteil – prozentual und in absoluten Zahlen – der Flüchtlinge in Ausbildung insgesamt und derjenigen, welche die Projekte durchlaufen haben in Bremen und Bremerhaven?

Alexander Tassis (AfD)

12.

14.12.17

Warum müssen Geflüchtete trotz Leerstand in Zelten leben?

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Menschen leben derzeit in der Zeltunterkunft/Leichtbauhalle in der Gottlieb-Daimler-Straße?

2. Aus welchen Gründen werden Geflüchtete weiterhin in Zelten/Leichtbauhallen untergebracht, obwohl in den Flüchtlingsunterkünften in Massivbauweise ausreichend Platz ist?

3. Wie viele der in der Gottlieb-Daimler-Straße untergebrachten jungen Menschen gehen zur Schule?

Sophia Leonidakis, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE

13.

18.12.17

Erstattungsforderungen an Flüchtlingshelferinnen und Flüchtlingshelfer für syrische Familienangehörige?

Wir fragen den Senat:

1. Sind dem Senat Fälle bekannt, in denen sich Verpflichtungsgeberinnen und Verpflichtungsgeber aus dem Bremer Landesaufnahmeprogramm für syrische Flüchtlinge nun Erstattungsforderungen durch das Jobcenter ausgesetzt sehen?
2. Inwieweit war durch Behörden in Bremen und Bremerhaven gegenüber den damaligen Verpflichtungsgeberinnen und Verpflichtungsgebern die Auffassung vertreten worden, dass die Bürgschaftspflicht mit der Anerkennung des Flüchtlings im Asylverfahren endet?
3. Schließt sich der Senat der Initiative Hessens an, im Einzelfall auf Antrag eine Entschädigung aus Billigkeitsgründen für Betroffene wohlwollend zu prüfen?

Björn Fecker, Dr. Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

14.

22.12.17

Einfluss der beantragten Insolvenz der Paracelsus-Kliniken auf die medizinische Versorgung im Land Bremen

Wir fragen den Senat:

1. Welche Auswirkungen hat die beantragte Insolvenz der Paracelsus-Kliniken auf die medizinische Versorgung im Land Bremen?
2. Inwieweit ist dem Ressort bereits bekannt, ob der Konzern Umstrukturierungen bei der Paracelsus-Klinik Bremen plant, und wenn ja, welche sind das, und wenn nein, warum nicht?
3. Welche Rolle ist der Paracelsus-Klinik im Rahmen der künftigen Landeskrankenhausplanung zgedacht und sind Anpassungen erforderlich oder zu erwarten?

Dr. Magnus Buhlert, Lencke Steiner und Fraktion der FDP

15.

08.01.18

Gesundheitsgefährdung in Shisha-Bar

Wir fragen den Senat:

1. Was war die Ursache einer Kohlenmonoxid-Vergiftung von Gästen einer Shisha-Bar am 7. Januar 2018 in Bremerhaven?
2. Welche Voraussetzungen müssen als Shisha-Bar genutzte Räumlichkeiten erfüllen, damit Betreiber eine entsprechende bau- und gaststättenrechtliche Erlaubnis erhalten und wie und durch wen werden sie überprüft?
3. Hält der Senat die rechtlichen Vorgaben für den Betrieb von Shisha-Bars für ausreichend, um derartige Vorfälle zu verhindern?

Holger Welt, Stephanie Dehne, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

16.

16.01.18

Verteilung der Entlastungsstunden aus dem Handlungskonzept „Frühkindliche Bildung und Schule“

Wir fragen den Senat:

1. Welchen Schulen wurden wie viele der im Handlungskonzept „Frühkindliche Bildung und Schule“ vorgesehene Entlastungsstunden (19,6 Vollzeiteinheiten in Bremen und 4,6 Vollzeiteinheiten in Bremerhaven) zugewiesen?
2. Nach welchen Kriterien wurden diese Schulen in Bremen und Bremerhaven ausgewählt?
3. Kann der Senat bereits absehen, ob an all diesen Schulen zu Beginn des nächsten Schuljahres (1. Februar 2018) zusätzliches Personal zur Verfügung steht, damit die Entlastungen auch wirksam werden können?

Kristina Vogt und die Fraktion DIE LINKE